



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Stadtamt Mattighofen
eingelangt am:

14. April 2023

Zl.

Blg.

An
Stadtgemeinde Mattighofen
Stadtplatz 1
5230 MATTIGHOFEN



Ried, am 13.04.2023

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33745
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Stadtplatz 1, 5230 MATTIGHOFEN
Anlagen-ID:	04211000
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	kommunale Wasserversorgung

Inspektionsbericht


Nr. 33745 zu Probe Protokoll-Nr: 231002,231003,231004,231005,231006,231007 und
Lokalausweis Nr: 27453

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalausweises und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.

Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.


ID 266
Akkreditierte Prüfstelle
Mag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.
Autorisierter Gutachter nach § 73 LMSVG
ISO 17020
Ried im Innkreis



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Lokalausweis Nr. 27453

Anlage:	Wasserversorgung, Stadtplatz 1, 5230 MATTIGHOFEN		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Stadtgemeinde Mattighofen, Stadtplatz 1, 5230 MATTIGHOFEN		
Durchgeführt am:	07.März 2023	Durchgeführt von:	Puttinger Nicole / Institut
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33745		

Anlagenbeschreibung:	<p>Die Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Mattighofen wird von drei Brunnen (Probebrunnen 72 m, Brunnen 1, ca. 65 m, Brunnen 2, 76 m) versorgt. Die Brunnen befinden sich ca. 50 m im Nordwesten vom Hochbehälter in einem, im Besitz der Stadtgemeinde befindlichen, Waldstück. Die Brunnen weisen jeweils einen betonierten Vorschacht mit entsprechenden Überniveau zur Umgebung auf. Die Schachtabdeckungen sind überlappend und mit einem Einstiegsdeckel aus Metall mit Belüftungspilz und Insektengitter versehen. Der Brunnenkopf ist jeweils mit einem Flansch versehen. Die Brunnen sind umzäunt und gegen Zutritt Unbefugter gesichert.</p> <p>Die Brunnen sind abwechselnd in Betrieb und das Wasser wird in den Hochbehälter Siedlberg gepumpt. Im Hochbehältergebäude befinden sich zwei Wasserbecken mit je 1000 m³ Fassungsvermögen. Die Becken sind in Schliffbeton ausgestaltet und mit einer Zwangsbelüftung versehen. Der Hochbehälter ist ca. 1 m hoch mit Erde überschüttet.</p> <p>Der versperrbare Zugangsbereich ist mit einer Alarmanlage versehen. Derzeit sind alle drei Brunnen in Betrieb.</p>
----------------------	--

Zusätzliche Anmerkungen:
<p>Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird. Es wird keine Wasseraufbereitung betrieben.</p> <p>Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.</p> <p>Angewandte Methode: ÖNORM M5874</p> <p>Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.</p>



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 231002

Entnahmestelle:	Auslauf Hochbehälter unmittelbar nach Vermischung der Brunnen Siedberg 1, 2, 3
------------------------	---

Auftraggeber:	Stadtgemeinde Mattighofen , Stadtplatz 1, 5230 MATTIGHOFEN		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Stadtplatz 1, 5230 MATTIGHOFEN		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	231002
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	10.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung, Pseudom. aeruginosa		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		10,4	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 231002

Entnahmestelle:	Auslauf Hochbehälter unmittelbar nach Vermischung der Brunnen Siedberg 1, 2, 3
------------------------	---

Auftraggeber:	Stadtgemeinde Mattighofen, Stadtplatz 1, 5230 MATTIGHOFEN		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Stadtplatz 1, 5230 MATTIGHOFEN		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	231002
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	16.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung, Pseudom. aeruginosa		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,5	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	432	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	4,70	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	14,4	DIN 38409-6 *
Gesamthärte	mmol/l	-	2,57	DIN 38409-6*
Carbonathärte	°dH	--	13,2	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	287	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	13,9	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	3,5	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	18,8	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	72	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	0,018	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	8,9	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	9,2	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.